

	Objekt: Byzantion
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18235862

Beschreibung

Auf der Vorderseite ist nachträglich ein Gegenstempel mit dem Adlerwappen der Familie d'Este aufgebracht worden, welcher zur Kennzeichnung der im 17. Jh. zerstreuten Sammlung dieser Familie in Mantua benutzt wurde. - In der Rückseitenaufschrift wird der Beamte Aurelius Tatianos mit dem Zusatz Heros genannt, der auf Münzen von Elagabalus in Erscheinung tritt. Dazu E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 15; W. Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen II (2009) 834.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Elagabalus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Im r. F. ein Gegenstempel mit dem Adlerwappen der Familie d'Este.

Rückseite: Zwei Fackeln, dazwischen ein Topf mit einem Mohnkopf zwischen zwei Ähren.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.56 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 219-220 n. Chr.

wer

wo Byzantion

Beauftragt wann

wer Aurelius Tatianos (Byzantion)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	d'Este
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Aurelius Tatianos (Byzantion)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 92 Nr. 1656 Taf. 93 (dieses Stück). - Zum Gegenstempel siehe B. Simonetta - R. Riva, «Aquiletta» Estense o «aquiletta» Gonzaga?, QT 8, 1979, 359-373.
- dies., Ancora sull'aquiletta Gonzaga e non Estense, QT 12, 1983, 333-341. Gegen diese Deutung: C. Poggi, La collezione numismatica di Alfonso II d'Este: una attribuzione delle monete recanti la cosiddetta 'aquiletta estense o gonzaga' in: J. Dobrinić (Hrsg.),

Proceedings of the 3rd International Numismatic Congress in Croatia 11th-14th October
2001 (2002) 189-200..